

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales
am Mittwoch, dem 10.09.2014 um 15:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Maike Eilers, Abickhafe, (Vorsitzende)
Gerrit Bashagen, Friedeburg
Kirsten Getrost, Horsten
Frauke Heeren, Reepsholt
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg, Vertretung für Ratsherrn Olaf Gierszewski
Stefan Meyer, Horsten
Gerhard Quathamer, Marx, Vertretung für Ratsherrn Klaus Zimmermann.

→ stimmberechtigte Mitglieder des Schulausschusses:

Nicole Felsmann, Lehrervertreterin
Gunda Steevens, Elternvertreterin

→ beratende Mitglieder für den Kindergartenbereich:

Sandra Basler, Elternvertreterin

→ beratende Mitglieder für den Jugendbereich:

Milena Gierszewski, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung:

GOAR Hans-Werner Arians
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz
GOI Tobias Zunker
Rena Peek, Protokollführerin

→ Gäste:

Ute Böhling, Gemeindebücherei
Angelika Berends, Gemeindebücherei

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete um 15.00 Uhr die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 01.09.2014 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 11 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom - öffentlicher Teil

Das Protokoll der Sitzung vom 21.05.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

**TOP 6 Jahresbericht 2013 der Friedeburger Bibliotheken
Vorlage: 2014-095**

Die Leiterin der Gemeindebücherei Friedeburg, Frau Ute Böhling, stellte gemeinsam mit ihrer neuen Kollegin, Frau Angelika Berends, den Jahresbericht 2013 vor.

Frau Berends stellte sich vor.

Rh. Lohfeld erkundigte sich nach Verbesserungsvorschlägen bezüglich der Gemeindebüchereien und fragt nach, ob der bücherübergreifende deutsche Leihverkehr im Hinblick auf die steigenden Asylbewerberzahlen auch Bücher in Fremdsprachen beinhalten würde.

Frau Böhling erklärte, dass insbesondere die Bücherei in Wiesede Verbesserungspotentiale aufweist. Es sei aber kurzfristig geplant, das Raumangebot an dem Standort zu vergrößern und ein neues Regalsystem zu beschaffen. Die Mittel für diese Maßnahme seien im Haushaltsplan 2015 bereits veranschlagt.

Frau Berends fügte hinzu, dass die Fernleihe für jeden möglich sei und auch Bestellungen von Büchern in anderen Sprachen möglich seien, derzeit aber nicht in Anspruch genommen werden.

Anmerkung der Verwaltung: Die Fernleihe ist eine Dienstleistung von Bibliotheken, am Ort nicht vorhandene Literatur aus anderen Bibliotheken im Rahmen des Leihverkehrs zu besorgen.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

**TOP 7 Gemeindebücherei Friedeburg - Wegfall der Nutzungsgebühr für NBiB24
Vorlage: 2014-092**

GOI Zunker erläuterte die Vorlage.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 28.08.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, dem Gemeinderat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Dem Entwurf über die 1. Änderung der Gebührenordnung für die Benutzung der öffentlichen Gemeinde- und Kinderbibliotheken der Gemeinde Friedeburg wird zugestimmt.

**TOP 8 Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 an den
 Grundschulen der Gemeinde Friedeburg
 Vorlage: 2014-096**

GOI Zunker erläuterte die Vorlage und stellte weitere Ausführungen bezüglich der Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2014/2015, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt sind, dar.

Rh.Lohfeld bat darum, eine Übersicht zu erstellen, aus der ersichtlich wird, welche weiterführenden Schulen die Schülerinnen und Schüler, die die Grundschulen der Gemeinde Friedeburg nach der vierten Klasse verlassen, besuchen. Die Übersicht soll in der nächsten Schulausschusssitzung vorgelegt werden.

Rh. Hyda fragte nach, ob es für die Aufnahme von Schülern außerhalb der Schulbezirke Gründe, wie zum Beispiel eine bessere Schulausstattung, geben würde.

GOI Zunker erklärte, dass es sich bei Aufnahmen aus anderen Schulbezirken um Einzelfälle handeln würde und strenge Kriterien an die Aufnahme gestellt würden, um Schultourismus zu vermeiden.

Die Lehrervertreterin, Frau Felsmann, ergänzte, dass insbesondere das Ganztagsangebot der Friedeburger Grundschulen zu Anträgen von Eltern führe, die im zuständigen Schulbezirk kein entsprechendes Angebot vorfänden, auf eine Ganztagsbetreuung aber angewiesen seien.

Die Vorlage über die Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 an den Grundschulen der Gemeinde Friedeburg wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

**TOP 9 Trägerwechsel in den kirchlichen Kindertagesstätten
 Vorlage: 2014-094**

GOAR Arians erläuterte die Vorlage.

Rh. Lohfeld wies darauf hin, dass die Überleitungsverträge der Vorlage nicht beigefügt waren und die Gruppe „Gemeinsam für Friedeburg (GfF)“ aus diesem Grund nicht zustimmen könne. Er bat darum, die Verträge bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17.09.2014 zur Verfügung zu stellen.

Der Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 28.08.2014 wurde mit 4 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Dem Übergang der Trägerschaft der ev.-luth. Kindergärten Reepsholt, Marx und Wiesedermeer auf den ev.-luth. Kirchenkreisverband Ostfriesland-Nord wird zugestimmt.**

2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Überleitungsverträge mit dem ev.-luth. Kirchenkreisverband Ostfriesland-Nord zu den Betriebsführungsverträgen mit den ev.-luth. Kirchengemeinden Reepsholt, Marx und Marcardsmoor abzuschließen.

**TOP 10 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten -
öffentlicher Teil**

Stellv. Bürgermeister im Amt berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 11 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Rh. Bashagen erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Spielplatzsituationen in der Gemeinde Friedeburg. Er fügte hinzu, dass der Spielplatz Strooter Kampen derzeit gesperrt sei und diese Absperrung für die Kinder schwer ersichtlich sei. VA Goetz erklärte, dass der Fachbereich Bauen und Planen hier zuständig sei.

Anmerkung der Verwaltung:

Ein Sachstandsbericht zu den Spielplatzsituationen in der Gemeinde Friedeburg soll in eine der kommenden Bauausschusssitzungen vorgelegt werden. Auf dem Spielplatz in Friedeburg, Strooter Kampen, wurde aus Sicherheitsgründen ein Spielturm gesperrt, da eine defekte Leiter ausgetauscht werden müsse. Die Leiter wurde bereits bestellt.

Rh. Lohfeld wies darauf hin, dass die Bushaltestelle am Strooter Weg sehr schlecht einsehbar sei und die Eltern ihre Kinder meist nur zur Haltestelle bringen und anschließend nicht beaufsichtigen würden. Er schlug vor, das vorhandene Geschwindigkeitsdisplay an dieser Stelle aufstellen zu lassen.

Die Elternvertreterin der Grundschulen, Frau Steevens, berichtete, dass es für diese Haltestelle mal Überlegungen zum Thema Schülerlotsen gegeben habe, und schlug vor, dieses Thema wieder aufzugreifen.

Die Vorsitzende schlug eine Besichtigung der Bushaltestelle in der nächsten Schulausschusssitzung vor.

Rh. Lohfeld befürwortete einen Standortwechsel der Bushaltestelle.

Verw.- Ang. Goetz erklärte, dass im VA seiner Zeit beschlossen worden sei, diese Wartehalle aus Holz gegen eine besser einsehbare Wartehalle aus Glas auszutauschen. Dieses Vorhaben würde durch das ÖPNV-Konjunkturprogramm des Landes und aus Regionalisierungsmitteln des Landkreises gefördert werden und sei somit sehr schwierig wieder rückgängig zu machen.

Verw.-Ang. Goetz fügte hinzu, dass die Sicherheit der Kinder gewährleistet werden müsse.

Rh. Meyer berichtete, dass sich einige Bewohner der Osterhörnerstraße in Horsten über das Grundstück eines benachbarten Hauses, welches in der Zwangsversteigerung stehen würde, beschwert hätten. Die Regenrinnen seien kaputt und die Hecke müsse dringend beschnitten werden. Verw.-Ang. Goetz sicherte zu, sich der Thematik anzunehmen.

TOP 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schloss um 15.54 Uhr die Sitzung.

Vorsitzende

stellv. Bürgermeister

Protokollführerin